



## **Ein Mittler unter den Menschen**

(kgc). Ein Schiedsmann muss eine ausgleichende Ader und ein vermittelndes Naturell haben. Gerd Winter war mehrere Wahlperioden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Ronsdorf-Ost. Am 7. Januar 2009 endete seine Amtszeit, weil er im Februar 2009 sein 70. Lebensjahr vollendet hatte. Am 1. November 2016 ist Gerd Winter gestorben.

### **Einmal Ronsdorf, immer Ronsdorf**

Gerd Winter wurde am 12. Februar 1939 in Ronsdorf geboren und wohnte im Ascheweg, zuletzt im Diakoniezentrum an der Schenkstraße.

### **Schiedsperson**

Herbert Gerbig, Vorsitzender des Bundes Deutscher Schiedsmänner und –frauen und der BDS-Bezirksvereinigung im Landgerichtsbezirk Wuppertal, berichtete über Gerd Winter: Gerd Winter hat über 20 Jahre die Aufgaben einer Schiedsperson in Ronsdorf wahrgenommen und wurde dafür von der Leitung des Amtsgerichts Wuppertal geehrt. Am 27. September 2003 hat ihn die Bezirksvereinigung (BDS BezVgg.) Wuppertal für seine 15-jährige Tätigkeit als Schiedsperson geehrt. Er hat in dieser langen Zeit überdurchschnittlich viele Vergleiche geschlossen und an mehreren Lehrgängen und Fortbildungen teilgenommen.

### **Schöffe**

Neben seiner ehrenamtlichen Schiedsamtstätigkeit war Gerd Winter über viele Jahre hinweg, von einigen Unterbrechungen abgesehen, Schöffe beim Landgericht Wuppertal. Auch dafür erhielt er eine Ehrenurkunde des Landgerichtspräsidenten Dr. Josef Schulte.

### **In Ronsdorf verwurzelt**

Von 1984 bis 1989 war Gerd Winter für die CDU Mitglied der Bezirksvertretung Ronsdorf. Als echter „Rongsdroper“ war er aktives Mitglied im Heimat- und Bürgerverein, Ronsdorfer Verschönerungsverein und Bürgerbusverein. Er war überzeugter Blutspender. Zu seinen Hobbys gehörten Städtetouren und, so lange er noch vernünftig gehen konnte, Spaziergänge mit seiner Frau Hanna.